

Teils schwerer Föhnsturm und vor allem im Süden Neuschnee

 <p>1600 m</p>	<p>Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd, Nockberge</p>	
 <p>1400 m</p>	<p>Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm</p>	
 <p>1600 m</p>	<p>Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Loferer und Leoganger Steinberge</p>	
 <p>1700 m</p>	<p>Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm</p>	
	<p>Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock</p>	

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Regionsbericht

Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd, Nockberge



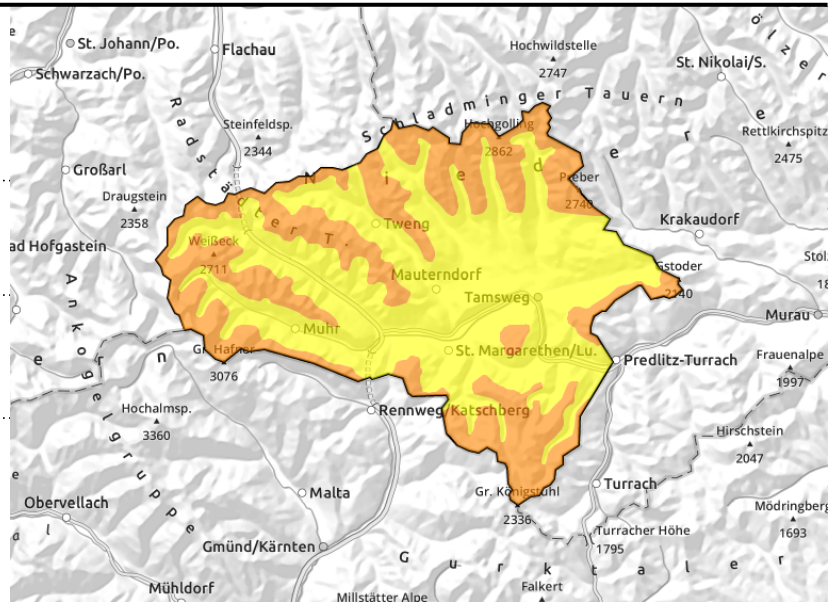
1600 m



kammnah, kammfern, hinter Geländekanten



20 bis 40 cm Neuschnee, am meisten im Südwesten



Schneefall und Windeinfluss

Die Lawinengefahr ist oberhalb etwa 1600 m ERHEBLICH, darunter MÄßIG. Gefahrenstellen durch frische Tribschneepakete gibt es kammnah und kammfern, vermehrt hinter Geländekanten im Nordwest über Nord bis Südost schauenden Gelände, in Rinnen und auch im lichten Hochwald. Diese können schon bei geringer Zusatzbelastung als mittelgroßes Schneebrett ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Neu- und Tribschnee überdecken in windgeschützten Bereichen lockeren kalten Schnee, in den Hochlagen auch harte Oberflächen und Tribschneepakete der Vortage (Weihnachten NW-Wind, seit Sonntag Wind auf Süd). Eingelagerte weiche Schichten können als Bruchfläche für Schneebretter dienen.

Wetter

Schneefall setzt ein und wird tagsüber stärker, für ein paar Stunden schneit es kräftig. 20 bis 40 cm Neuschnee sind zu erwarten. Dazu weht starker bis stürmischer Wind aus südlicher Richtung. Die Temperaturen gehen zurück, in 2000 m zu Mittag -5 Grad.

Tendenz

Die teilweise ERHEBLICHE Gefährdung durch Tribschnee bleibt vorerst aufrecht.

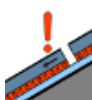
Lawinprobleme



Neuschnee



Tribschnee



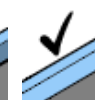
Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

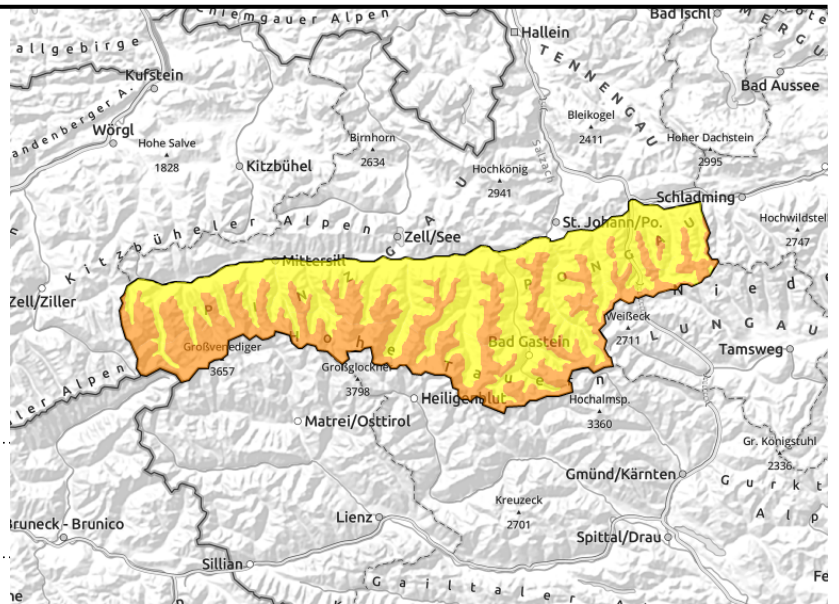
sehr groß

Exposition



Regionsbericht

**Großvenedigergruppe Nord,
Großvenedigergruppe
Alpenhauptkamm, Glocknergruppe
Nord, Glocknergruppe
Alpenhauptkamm, Goldberggruppe
Nord, Goldberggruppe
Alpenhauptkamm, Niedere Tauern
Nord, Niedere Tauern
Alpenhauptkamm**



1400 m



kammfern, hinter
Geländekanten, im
Waldrandbereich, insbesondere
auch im lichten Hochwald

Föhnsturm lagert massiv Schnee um

Die Lawinengefahr ist oberhalb etwa 1400 m ERHEBLICH, darunter MÄßIG. Die Möglichkeiten sind eingeschränkt und erfordern Erfahrung in der Lawinenbeurteilung! Der frische Triebsschnee ist leicht auslösbar, geringe Zusatzbelastung genügt zur Auslösung eines mittlere, mitunter auch großen Schneebretts! Frische, tagsüber anwachsende Gefahrenstellen gibt es vermehrt hinter kammfernen Geländekanten, in Rinnen und Mulden aller Expositionen. Aus stark mit Triebsschnee beladenen, extrem steilen Bereichen sind auch mittlere bis große spontane Schneebretter möglich.

Schneedeckenaufbau

Der Neuschnee von Donnerstag und Freitag wurde und wird durch den Föhnsturm umfangreich und in alle Expositionen verfrachtet. Hochalpine Bereiche sind zum Teil ausgeweht, Wechten wachsen an. Teils große und durch die Erwärmung vom Sonntag auch sehr kompakte Einwehungen finden sich in einem Höhenbereich zwischen der Waldgrenze und 2300 m. Der Triebsschnee kommt in windgeschützten Bereichen auf kaltem, lockerem Schnee und zum Teil auch auf Oberflächenreif zu liegen. Auf den Ost- und Südseiten überdeckt er ältere Einwehungen, die mit Nordwestwind entstanden sind.

Wetter

Föhnsturm, in exponierten Bereichen mit Orkanböen. Am Hauptkamm schneit es aus der Föhnmauer schon ab den Morgenstunden, weiter nördlich erst nach Mittag. Es fallen verbreitet 15 bis 30 cm, im Grenzbereich zu Kärnten auch bis zu 50 cm. Die Temperaturen gehen zurück: zu Mittag in 2000 m -5 Grad, in 3000 m -10 Grad.

Tendenz

Weiterhin ERHEBLICHE Schneebrettgefahr. Triebsschneeproblem.

Lawinenprobleme



Neuschnee Triebsschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

Gefahrenstufen



1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

Exposition

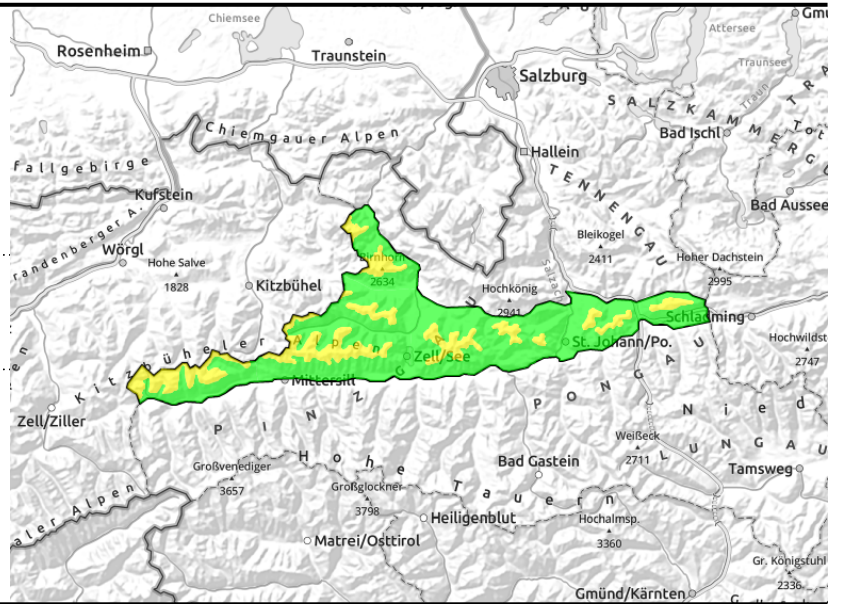


Regionsbericht

Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Loferer und Leoganger Steinberge



kammnah, kammfern, in Rinnen und steile Mulden



Frischer Trieb Schnee

Die Lawinengefahr ist oberhalb etwa 1600 m MÄßIG, darunter GERING. Frische, tagsüber anwachsende Gefahrenstellen gibt es hinter Geländekanten, in Rinnen und Mulden, vermehrt im Nordwest über Nord bis Ost schauenden Gelände. Der frische Trieb Schnee ist leicht auslösbar, geringe Zusatzbelastung genügt zur Auslösung eines kleinen oder mittelgroßen Schneebretts!

Schneedeckenaufbau

Der Neuschnee von Donnerstag und Freitag (15 bis 35 cm) wird durch den Föhn in nördliche Expositionen und in Rinnen verfrachtet. Er überdeckt kleinräumige Einwehungen vom Sonntag. In windgeschützten Bereichen fällt er auf lockeren Schnee und zum Teil auch auf Oberflächenreif.

Wetter

Der Föhn frischt in vielen Bereichen stürmisch auf, bis Mittag ist die Sicht meist ausreichend. Dann fallen in wenigen Stunden verbreitet 10 bis 20 cm Neuschnee. Die Temperaturen gehen zurück: zu Mittag in 2000 m -5 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinprobleme

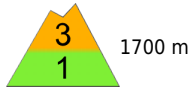
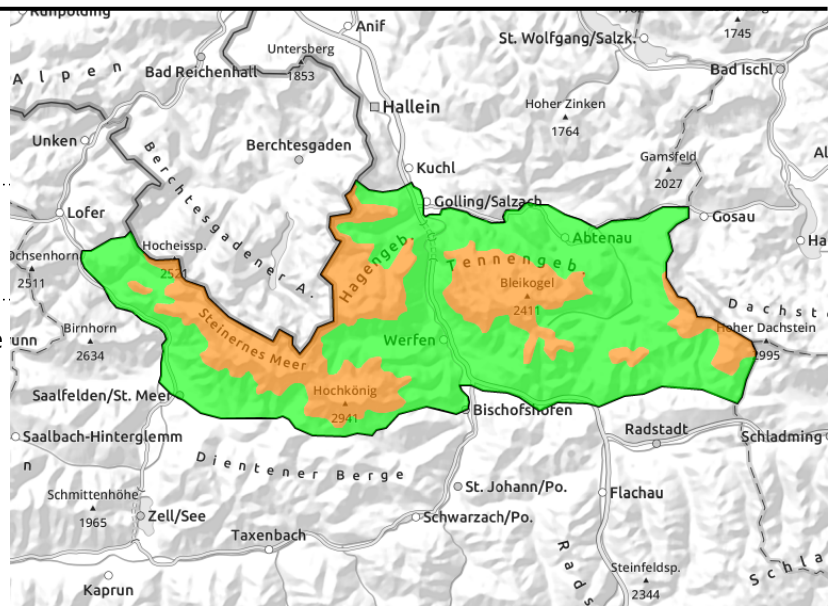


Gefahrenstufen



Exposition



Regionsbericht
**Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock,
Tennengebirge, Gosaukamm**

 kammfern, in Rinnen und steile
Mulden
**Föhnsturm lagert massiv Schnee um**

Die Lawinengefahr ist oberhalb etwa 1700 m ERHEBLICH, darunter GERING. Die Möglichkeiten sind in den Hochlagen eingeschränkt und erfordern Erfahrung in der Lawinenbeurteilung! Der frische Trieb Schnee ist leicht auslösbar, geringe Zusatzbelastung genügt zur Auslösung eines mittleren, mitunter auch großen Schneebretts! Frische, tagsüber anwachsende Gefahrenstellen gibt es vermehrt hinter kammfernen Geländekanten, in Rinnen und Mulden, vor allem im erweiterten Nordsektor.

Schneedeckenaufbau

Der Neuschnee von Donnerstag und Freitag wird durch den Südföhn massiv verfrachtet und kammfern abgelagert. Er kommt schattseitig auf kaltem, lockerem Schnee, vereinzelt auch auf Oberflächenreif zu liegen. Die Schneehöhen sind bis in mittlere Höhenlagen noch unterdurchschnittlich.

Wetter

Föhnsturm, in exponierten Bereichen auch schwerer Sturm. Am Nachmittag fallen verbreitet 5 bis 10 cm Neuschnee. Die Temperaturen gehen zurück: zu Mittag in 2000 m -5 Grad, in 3000 m -10 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinprobleme

Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

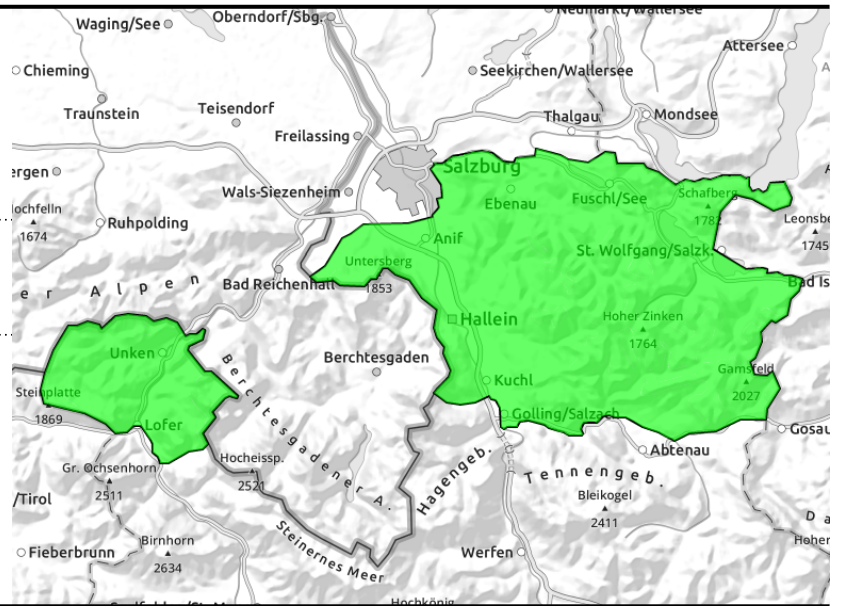
Exposition

Regionsbericht

Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock



in Rinnen und steile Mulden, wenige Gefahrenstellen



Wenige Gefahrenstellen, Absturzrisiko

Die Lawinengefahr ist insgesamt GERING. Oberhalb von 1500 bis 1800 m gibt es vereinzelte Gefahrenstellen durch frischen Tribschnee vor allem in steilen Rinnen und Mulden. Dort ist die Auslösung kleiner Schneebrettlawinen aber bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich.

Schneedeckenaufbau

Insgesamt noch sehr wenig Schnee und viel "Gelände". Der wenige Neuschnee von Donnerstag und Freitag (15 bis 30 cm) wird durch den Föhn in Rinnen und Mulden abgelegt. Eine für Schneebrettauslösungen relevante Altschneeunterlage beginnt schattseitig bei ca. 1500 m, sonnseitig bei 1800 m. Als Bruchfläche für Lawinen kommt in erster Linie überwehter lockerer Schnee in Frage.

Wetter

Starker, in exponierten Bereichen auch stürmischer Wind aus Süd bis Südost. Die Sicht ist zunächst meist ausreichend. Am Nachmittag fallen ein paar Zentimeter Neuschnee, die Wolkenuntergrenzen sinken dann deutlich ab. Die Temperaturen gehen zurück: zu Mittag in 2000 m -5 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

